

Veranstaltungsort:

ZiF
Zentrum für interdisziplinäre Forschung
der Universität Bielefeld
Wellenberg 1
D-33615 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/ZIF

Teilnahmegebühr:

85,00 €* Teilnahmegebühr für den Kongress. Enthalten sind sämtliche Tagungsmaterialien, sowie Bewirtung in den Mittags- und Kaffeepausen.

65,00 €* Teilnehmer der Bielefelder Mediationsausbildungen zahlen die ermäßigte Teilnahmegebühr.

*steuerfrei gem. § 4 Nr. 22a UStG

Anmeldung:

Das Anmeldeformular sowie aktuelle Informationen zum Kongress finden Sie im Internet unter der angegebenen Adresse.

Hotel/Übernachtungsmöglichkeiten:

Eine Hotelliste mit Sonderkonditionen für Kongressteilnehmer (nur über das Kongressbüro buchbar) halten wir ebenfalls im Internet bereit.

www.mediationskongress-bielefeld.de

Teilnahmebescheinigung:

Die Teilnahme wird bescheinigt.

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung wird verbindlich und die Teilnahmegebühr fällig durch Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter. Im Falle persönlicher Verhinderung sind Sie berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Sofern Sie Ihre Teilnahme bis zum 20.04.2012 absagen, wird die Gebühr in voller Höhe erstattet. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl den Kongress nicht durchzuführen. In diesem Falle werden bereits geleistete Teilnahmegebühren voll erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens des Veranstalters bzw. seiner Erfüllungshilfen.

www.mediationskongress-bielefeld.de

**Institut für Anwalts- und Notarrecht
Universität Bielefeld**

Prof. Dr. Stephan Barton
Prof. Dr. Fritz Jost
Prof. Dr. Susanne Hähnchen

Postfach 10 01 31
D-33501 Bielefeld

Frau Fiedler-Hahn
Tel. +49-521-106-3924
Fax +49-521-106-15 3924

mediation@anwaltskurse.de

www.anwaltsinstitut-bielefeld.de

Universität Bielefeld

**Institut für
Anwalts- und Notarrecht**



**2.
Mediationskongress
Bielefeld**

**Die anwaltliche Vertretung in der
Mediation
Begleiter - Coach - Weichensteller ?**

**Freitag,
04.05.2012**

Einladung

Im Mittelpunkt des Interesses an der (alternativen) Konfliktbeilegung steht bisher der Mediator. Das gilt für Aus- und Fortbildung und auch für das verabschiedete Mediationsgesetz. Unser Kongress möchte andere Akzente setzen. Es sind die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, welche die Weichen für die Bearbeitung der Konflikte ihrer Mandantschaft stellen. Sie begleiten die Parteien in und während eines Verfahrens, das auf deren eigene Aktivität und Kreativität setzt.

- Welche anwaltlichen Kompetenzen sind hier gefragt?
- Wo liegen die Unterschiede zur Prozessvertretung?
- Welche Rolle spielen Anwälte bei den Parteiverhandlungen und der Entwicklung von Lösungsoptionen?
- Wann ist zur Mediation zu raten, wann abzuraten?

Zu solchen und weiteren Fragen werden Referate aus Anwaltschaft, Richterschaft und Wissenschaft Stellung nehmen. In ein moderiertes Diskussionsforum sollen die Erfahrungen, Kritik, Fragen und Postulate der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingebracht werden. Ziel ist es, neue Erkenntnisse für die eigene Tätigkeit in der Mediation zu gewinnen und diese zu optimieren.

Alle Interessierten – unabhängig vom Quellberuf – sind hierzu herzlich eingeladen. Gerne können Sie uns per E-Mail Ihre Erfahrungen/Stellungnahmen/Vorschläge, die in das Diskussionsforum einbezogen werden sollen, übermitteln.

Wir freuen uns, Sie im Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld begrüßen zu können.



(Prof. Dr. Fritz Jost)



Programm

10:00	Begrüßung Prof. Dr. Michael Kotulla, M.A. Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld	13:30	„Vor oder hinter dem Mandanten – wo steht der anwaltliche Interessenvertreter in der Mediation?“ Prof. Dr. Steffen Gronemeyer Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Notar a.D., Wirtschaftsmediator, Paderborn
10:30	Einführung Prof. Dr. Fritz Jost Institut für Anwalts- und Notarrecht	14:30	Kaffeepause
11:15	„Die Rolle(n) von Rechtsanwälten in der Mediation“ Prof. Dr. Ulla Gläßer, LL.M. Institut für Konfliktmanagement, Europa - Universität Viadrina, Frankfurt/Oder	15:00	Diskussionsforum Moderation: Hartmut E. Witte Dipl. Verwaltungswirt / Führungskräftetrainer EFQM – Assessor / Wirtschaftsmediator, Gütersloh
11:30	Kaffeepause	16:30	Resümee Dr. Susanne Offermann-Burkart Rechtsanwältin und Hauptgeschäftsführerin der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
12:30	„Der Rechtsanwalt in der richterlichen Mediation – Förderer oder Störer?“ Dr. Hans Jörg Korte Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Minden Dr. Lambert Löer Vorsitzender Richter am Landgericht Paderborn	ca. 17:00	Kongressende
	Mittagspause Bewirtung im ZiF		

„Vor oder hinter dem Mandanten – wo steht der
anwaltliche Interessenvertreter in der Mediation?“

Prof. Dr. Steffen Gronemeyer
Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Notar a.D.,
Wirtschaftsmediator, Paderborn

Tobias Neumann
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Mediator, Bielefeld

Kaffeepause

Diskussionsforum
Moderation:

Hartmut E. Witte
Dipl. Verwaltungswirt / Führungskräftetrainer
EFQM – Assessor / Wirtschaftsmediator,
Gütersloh

Resümee

Dr. Susanne Offermann-Burkart
Rechtsanwältin und Hauptgeschäftsführerin der
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf